

## Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 383-15

Amt: Stadtbauamt	Datum: 06.11.2015
Verfasser: Heike Bezikofer	AZ: 600.53

Gremium	Termin	Ö-Status	Zuständigkeit
Technischer- und Umweltausschuss	26.11.2015	Ö	Beschlussfassung

### Beschlussfassung zur Vereinfachung der Vergabeverfahren bei Unterhaltungsmaßnahmen

Die VOB 2009 und 2012 sieht für die Vergabe von Bauleistungen folgende Wertgrenzen vor:

Beschränkte Ausschreibung bis zu folgendem Auftragswert der Bauleistung (Nettobeträge):

- a) 50 000 € für Ausbaugewerke (ohne Energie- und Gebäudetechnik), Landschaftsbau und Straßenausstattung,
- b) 150 000 € für Tief-, Verkehrswege- und Ingenieurbau,
- c) 100 000 € für alle übrigen Gewerke

Freihändige Vergabe bis zu einem Auftragswert von 10.000 € (Nettobeträge). Für Baden-Württemberg ist in der Vergabe-VwV abweichend von der VOB ein höherer Auftragswert von 20.000 € (Nettobeträge) aufgenommen worden. Diese Wertgrenzen sind ab dem 01.01.2011 anzuwenden.

Bei Unterhaltungsmaßnahmen mit geschätzten Kosten über 20.000 € ist somit mindestens eine beschränkte Ausschreibung mit detailliertem Leistungsverzeichnis durchzuführen. Seit einiger Zeit hat dies zur Folge, dass notwendige Unterhaltungsmaßnahmen/Reparaturen über diesem Schwellenwert nicht angegangen worden sind, da das Bauamt zeitlich nicht in der Lage war, ein akribisches Leistungsverzeichnis als Grundlage für die Ausschreibung zu erstellen.

Der Aufwand könnte wesentlich reduziert werden, wenn bei Unterhaltungsmaßnahmen bis zu einer Größenordnung von 50.000 € drei Angebote von Handwerksbetrieben eingeholt werden könnten und der Auftrag dann mittels freihändiger Vergabe erteilt werden könnte. Durch die mehrfachen Angebote wäre der Wettbewerb trotzdem gegeben und die notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen könnten zeitnah erledigt werden.

#### Beschlussvorschlag:

Der TUA stimmt einer Abweichung von den Vergabevorschriften zu. Die Verwaltung wird ermächtigt, bei Unterhaltungsmaßnahmen bis zu einer Größenordnung von 50.000 € drei Angebote von Handwerksbetrieben einzuholen und den Auftrag dann mittels freihändiger Vergabe zu erteilen.

#### Anlagen: